

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

16.1.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 16. Januar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Es wird den Großherzoglichen Staatsdienern hiermit bekannt gemacht, daß gegenwärtig eine starke Einquartierung in hiesige Stadt gelegt wird; da man nun durch mehrmalige Umfragen bey ihnen in Kenntniß gesetzt ist, welcher von denselben die Naturalinquartierung oder die Bezahlung dafür vorzieht, so hat man es für überflüssig erachtet, die Umfrage zu erneuern, welche ohnedies jetzt bey der Kürze der Zeit höchst beschwerlich wäre, sollte indessen Jemand unter denjenigen, welche bis jetzt bezahlt haben, die Naturalinquartierung vorziehen, so wird ersucht, hiervon unverzüglich dem Quartieramt auf dem Rathhause Nachricht zu geben. Karlsruhe, d. 15. Jan. 1813.  
Die EinquartierungsCommission.

Diejenige Personen, welche ihre Vermögenssteuer für 1811. noch nicht entrichtet haben; werden hierdurch nochmalen aufgefodert, solche binnen 8 Tagen bei Unterzogenem zu berichtigen, indem nach Ablauf dieses Termins, alle Ausstände zur Execution eingegeben werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1813.

Werrmann.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Gegen die Alt Georg Müllerische Eheleute zu Grözingen haben wir den Santsprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Montag den 18. Januar k. J. anberaunt. Es werden daher alle diejenigen, welche eine Forderung an gedachte Müllerische Eheleute zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich an gedachtem Tage Vormittags 8 Uhr im Wirthshaus zum Laub in Grözingen einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der nöthigen Beweisurkunden richtig zu stellen, ansonsten sie im Unterlassungsfall nicht mehr werden damit gehört werden.

Durlach, den 31. Decbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logisverleihungen in Karlsruhe.

Beym Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist im untern Stock ein Logis

zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 3 heizbar sind, sammt Küche, Küchenkammer, Holzremis, Keller und ein gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beym Anstreicher Kammerer in seinem neuverkauften Eckhaus in der neuen Waldgasse, ist der mittlere Stock mit 7 bis 9 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten bis auf den 23. Januar oder bis den 23. April zu vermiethen.

In der Friedrichstraße bei Ernst Rachel, ist im obern Stock 1 Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. Januar oder den 23. April 1813. zu beziehen.

Beym Stallbedienten Schumacher in der Amalienstraße ist der obere und untere Stock zusammen oder theilweis zu verleihen; der obere enthält 4 Zimmer, wovon 3 tapezirt und 2 heizbar; und der untere 3 Zimmer, wovon 2 heizbar sind. Nebst Magdkammer, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und können auf den 23. April bezogen werden.

Beym Metzger Arletth in der langen Straße ist der ganze obere Stock in 5 Piecen, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Beym Schlossermeister Weylöbner No. 503. ist der 3te Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Küchenkammer, Keller und Holzremis wie auch Waschhaus und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In No. 492. neben dem Museum an dem Markt, ist die 3te und 4te Etage mit allen Bequemlichkeiten für stille Haushaltungen oder ledige Herrn auf den 23. April 1813. zu verleihen.

In meinem Hause ist der obere Stock zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

Fellmeth, Conditior.

In der verlängerten Erbprinzenstraße bei Frau Kneiding sind im untern Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Jähringerstraße neben Hrn. Geschirmer Weiß und Hrn. PolizenInspector Schrickel, ist

ein Logis im dritten Stock mit 5 Zimmer und Küche, mit oder ohne Stallung zu verleißen und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Wolf Auerbacher, in der Rittergasse zu erfahren.

Beim Stallbedienten Buset in der neuen Karlsstraße ist der untere und mittlere Stock sogleich zu vermieten, es enthält ein jeder Stock 3 Zimmer, einen Keller, nebst Holzremis und Waschküche.

In No. 6. auf dem Marktplatz, neben dem Bähringer Hof, ist bis auf den künftigen 23. April der 4te Stock zu vermieten.

Bei Schmidmeister Friedrich Müller in der Waldhorngasse ist der ganze obere Stock zu verleißen und täglich zu beziehen.

In der Bähringer Straße bei Seifensieder Kindrich ist in seinem neuen Haus der untere Stock nebst aller Bequemlichkeit zu verleißen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Bähringerstraße bei Sailer Stüber ist auf den 23. April d. J. der zweite und dritte Stock zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 671. ist der obere Stock zu verleißen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Speicher, 1 Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April oder sogleich bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In No. 26. in der alten Waldgasse, in der Nähe des Durlacher Hofes, ist im untern Stockwerk des Finanzrath Delenheinzischen Hauses ein auf den 23. April 1813. vacant werdendes Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, mit Küche, Keller und Holzremise, auch gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern Alkof und übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße ist im Haus der Hofvergoldter Schafischen Wittwe der mittlere Stock zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

#### Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtiget hiermit ein geehrtes Publikum, daß er sein an sich gekauftes Gasthaus zum Wilden-Mann, in der Friedrichsstraße, bezogen hat, und zugleich sein Handwerk dabei fortführet; bittet

daher um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 6. Jan. 1813.

J. M. Marbe.

(2) Karlsruhe. [Unterricht im Nähen.] Zwen Frauenzimmer von hier sind Willens, künftige Ostern jungen Mädchen im schön weiß Nähen, Sticken und sonstigen feinen weiblichen Handarbeiten Unterricht zu geben, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Weiertheim. [Ballanzeige.] Auf künftigen Dienstag den 26. Januar, ist Unterzogener gesonnen, in seinem Hause einen Ball zu geben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Im Bähringer Hof in Karlsruhe sind die dazu eingeleiteten weitem Bequemlichkeiten, wegen des hin und herfahrens, zu erfahren.

Badwirth Marbe.

#### Dienst-Nachricht.

Seine königliche Hoheit haben unter dem 19. v. M. dem Passamentier Heinrich Lang dahier, den Charakter als Hofpassamentier bezulegen, gnädigt geruhet.

Fremde vom 13. bis zum 15. Jan. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Sickingen aus Sickingen. Hr. Bies aus Baden. Hr. Ullmann, Pfarrer aus Westphalen. Hr. Korn, Kaufmann aus Leipzig. Hr. Alexander, Kaufmann aus Schluchtern. Hr. Thieri, Amtmann aus Steinegg. Hr. Kettner, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Bubwein, Kaufmann aus Bern. Hr. Gebrüder Saccon Dr. Med. aus Heidelberg. Hr. Arnberger, Forstpractitant aus Gernsbach. Hr. Willmar, Kaufmann aus Elberfeld. Hr. Neudeten, Kaufmann aus Rappena. Hr. von Brenner, Geheimrath aus Mannheim. Hr. von Schmitz, Geheimrath aus Amorbach. Hr. Hofmann, Dr. Med. aus Mannheim.

#### Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. Dec. Christian Jakob, Bat. Johann Martin Schaub, Bedienter.  
Den 29. Wilhelm Joseph, Bat. weil. Hr. Johann Wilhelm Zandt, Großherzogl. Regimentsquartiermeister der Leibgrenadiergarde.  
Den 30. Jakob Karl, Bat. Andreas Ernst, Bürger und Tagelöhner.  
Den 31. Magdalena Christine, Bat. Jakob Wäber, Invalid.  
Den 3. Jan. 1813. Jakob Christian, Bat. Christoph Kösch, Zimmergesell.  
Den 7. Juliane Friederike Margarethe, Bat. Caspar Dehn, Großherzogl. Volkseidener.  
(Kopulirt.) Den 3. Jan. Heinrich Wellmer, Großherzogl. Zollgardist, weil. Herrmann Wellmers, Bürgers zu Eifel im Hannövrischen und Wöbische geb. Meiners ehelicher lediger Sohn, und Ernestine Friederike Stang, weil. David Stangs, Bürgers und Schustermeisters in Münden im Königreich Westphalen, und Ester geb. Münteberger eheliche ledige Tochter